

Vorwort

Mein **persönlicher Bezug** zum Thema „**Menschen und Organisation**“ reicht bis an das Ende meines Wirtschaftsingenieurstudiums im Jahre 1983 zurück, wo ich als „Exot“ den Pädagogik-Lehramtsblock an der Universität Graz absolvieren durfte und dabei erstmals mit der „Gruppendynamik“ in Berührung gekommen bin.

Damit war mein Interesse geweckt und in weiterer Folge machte ich eine Transaktionsanalyse-Ausbildung mit dem Fokus Organisation. Ab 1989 wurde die Personalarbeit auch Schwerpunkt meiner beruflichen Tätigkeit, in der ich zunächst in der Steirerbrau AG den Bereich „Personalentwicklung“ aufbauen durfte. Ab 1991 war ich in der Steiermärkischen Elektrizitäts AG und in weiterer Folge im Verbundkonzern ua als Personalchef tätig. Ab 1991 beschäftigte ich mich rund zehn Jahre lang im Rahmen der Bioenergetik mit dem Bereich „Organisation“. 1997 übernahm ich mit meiner Berufung zum Universitätsprofessor an der TU Graz die Lehrveranstaltung „Betriebssoziologie“, die ich bis heute abhalte und deren Hörerzahlen stetig zugenommen haben. Bereits damals entstand das erste Konzept für ein Betriebssoziologie-Buch. In den Jahren 1998 bis 2003 war ich Teil des wissenschaftlichen Leitungsteams der PEF-Privatuniversität und wirkte an der Entwicklung und Umsetzung des ersten universitären Lehrganges in Österreich für „Personal- und Organisationsentwicklung“ mit. Ab 2003 war ich 12 Jahre als Vizerektor an der TU Graz tätig und durfte ua mit großer Freude universitätssintern und -extern den Bereich „Personal“ mitgestalten.

Inhaltlich steht der Mensch im Unternehmen im Mittelpunkt und der Bogen der Begriffseingrenzungen spannt sich von der Betriebssoziologie und der betrieblichen Wertschöpfung bis zur Arbeit und ihrem gesellschaftlichen Kontext. In weiterer Folge werden verschiedene Aspekte des „Menschen als Individuum“ im Betrieb wie zB Motivation und Persönlichkeit, aber auch des „Menschen in der Gruppe“ beleuchtet. Dazu zählen beispielsweise die Arbeitsfähigkeit von Gruppen und der Umgang mit Konflikten. Die Führungskräfte eines Unternehmens tragen dabei die unmittelbare Verantwortung für die Beschäftigten und die erforderlichen betrieblichen Anpassungen. Deshalb werden grundsätzliche Aspekte der Mitarbeiterführung beleuchtet und wird abschließend eine überblicksmäßige Orientierung für das Personalmanagement gegeben. Die Auswahl der dargestellten Themen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern wurde auf Basis von persönlichen Erfahrungen mit dem Ziel getroffen, die Leser für die wesentlichen Problemfelder zu sensibilisieren und ihnen einen raschen inhaltlichen Einstieg zu ermöglichen. Bei Bedarf ist eine Vertiefung auf Basis der angeführten Literatur empfehlenswert und möglich.

Ich freue mich über Ihr Feedback und Ihre Anregungen unter ulrich.bauer@tugraz.at.

Graz, Oktober 2017

Ulrich Bauer